

# Fundamentalgruppen algebraischer Kurven

Wintersemester 2013/14

Universität Heidelberg  
Mathematisches Institut  
Dr. A. Holschbach

Übungsblatt 6  
zu bearbeiten bis Dienstag, 03.12.2013

## Aufgabe 1. (Verzweigung)

Sei  $\phi : X \rightarrow Y$  ein dominanter Morphismus zwischen normalen projektiven Kurven, und sei  $V \subset Y$  eine offene affine Teilmenge. Aus Aufgabe 2 vom letzten Blatt wissen wir, dass auch  $\phi^{-1}(V) \subset X$  eine offene affine Teilmenge und  $B = \mathcal{O}_X(\phi^{-1}(V))$  ein endlicher  $A = \mathcal{O}_Y(V)$ -Modul ist.

Ein Punkt  $Q \in V$  heißt *unverzweigt* in  $\phi^{-1}(V)$ , wenn  $B \otimes A/\mathfrak{m}_Q$  als Algebra ein endliches Produkt von Kopien von  $\mathbb{C}$  ist. Ein Punkt  $Q \in Y$  heißt *unverzweigt* in  $X$ , wenn eine offene affine Umgebung  $\tilde{V}$  von  $Q$  existiert, so dass  $Q$  unverzweigt in  $\phi^{-1}(\tilde{V})$  ist. Zeigen Sie:

- Die Definition von Unverzweigtheit ist wohldefiniert, also unabhängig von der Wahl der offenen affinen Umgebung des Punktes.
- Die Menge der unverzweigten Punkte von  $Y$  ist offen und nicht-leer.

*Hinweis:* Benutzen Sie Ihre Kenntnisse über Erweiterungen von Dedekindringen.

## Aufgabe 2. (Verzweigungsindex)

Sei  $\phi : X \rightarrow Y$  ein dominanter Morphismus zwischen normalen projektiven Kurven. Sei  $P \in X$  ein Punkt mit Bild  $Q = \phi(P)$ , und seien  $v_P : K(X)^\times \rightarrow \mathbb{Z}$  und  $v_Q : K(Y)^\times \rightarrow \mathbb{Z}$  die normalisierten diskreten Bewertungen zu  $P$  und  $Q$ . Der *Verzweigungsindex* von  $P$  über  $Q$  ist die natürliche Zahl  $e(P|Q)$  mit

$$v_P(\phi^*(K(Y)^\times)) = e(P|Q)\mathbb{Z}.$$

Zeigen Sie: Für jedes  $Q \in Y$  gilt

$$\sum_{P \in X: \phi(P)=Q} e(P|Q) = [K(X) : K(Y)],$$

und  $Q$  ist genau dann unverzweigt in  $X$ , wenn  $e(P|Q) = 1$  für alle  $P \in X$  mit  $\phi(P) = Q$ .

## Aufgabe 3. (Normale algebraische Kurven als Riemannsche Flächen)

Zeigen Sie, dass jede normale algebraische Kurve eine komplexe Struktur zulässt, d. h. mit einer Hausdorff-Topologie und einem komplexen Atlas versehen werden kann.

*Hinweis:* Benutzen Sie Aufgabe 3 vom letzten Blatt und die Beispiele aus der Vorlesung.

## Aufgabe 4. (Automorphismen von $\overline{\mathbb{C}}$ )

Zeigen Sie: Jeder Automorphismus von  $\overline{\mathbb{C}}$  ist von der Form

$$z \mapsto \frac{az + b}{cz + d} \quad \text{mit} \quad \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in \text{Gl}_2(\mathbb{C}).$$